

# Widerstand gegen Bundes-Sparplan

**Universität Basel** Studierende und Forschende der Uni Basel haben sich an einer öffentlichen Generalversammlung gegen das Sparprogramm des Bundes ausgesprochen. An der Versammlung vom Montag wurde eine Resolution an den Bundesrat verabschiedet. Die Resolution diene als Vernehmlassungsantwort zum «Entlastungspaket 2027», heisst es darin. «Wir lehnen die vom Bundesrat geplanten Kürzungen von 460 Millionen Franken pro Jahr im Bereich Bildung, Forschung und Innovation entschieden ab», heisst es in der Resolution.

Die Hochschulen würden heute mehr Geld benötigen, nicht weniger. Viele Forschende und Lehrende an den Hochschulen würden derzeit unter prekären Bedingungen arbeiten. Um dem entgegenzuwirken, brauche es mehr finanzielle Mittel.

Die Resolution lehnt eine Erhöhung der Studiengebühren, die Privatisierung des Bildungssystems sowie die Streichung der projektgebundenen Beiträge an den Hochschulen ab. «Wir fordern die eidgenössischen Räte auf, das Entlastungspaket abzulehnen.» Die vom Bundesrat vorgesehenen Kürzungen würden zuerst im Rahmen der Vernehmlassung und dann an den Arbeits- und Ausbildungsstätten bekämpft. (bz)